

SINGSONNTAG FÜR FRAUEN

Sonntag, 14. Februar 2010



Möchtest du schon lange wieder mal singen? Hast du keine Zeit, regelmässig in einem Chor zu singen? Bist du neugierig, deine Stimme besser kennenzulernen? Hast du Lust, wunderschöne, mehrstimmige Gesänge aus unterschiedlichen Kulturen kennenzulernen?

. . . Herzlich Willkommen!

Wir singen Lieder aus verschiedenen Kulturen (Georgien, Bulgarien, Schweden, Italien u.a.), beschäftigen uns mit Naturjodel, Stimmbildung und Rhythmusarbeit, Circle Songs und Stimmimprovisation.

Kursleitung
Kurszeiten
Kursgebühr

Kursort

Anzahl Teilnehmerinnen
Anmeldung/Informationen

Franziska Welti, www.franziskawelti.ch
Sonntag, 14. Februar, 10.00-13.00, 14.00-17.00
Euro 58.- / 42.- (erm.)
(ab 12 Frauen Euro 52.- / 36.-)
Praxis in der Remise, Ohlauer Strasse 10, Berlin-Kreuzberg
www.praxis-in-der-remise.de
8 - 16 Frauen
mail@franziskawelti.ch
0152 09 18 15 42 / +41 52 242 90 00



Franziska Welti

Als Sängerin und Stimmimprovisatorin in der Musik vom Frühbarock bis zum 21. Jahrhundert ebenso zuhause wie in der frei improvisierten Musik; Mitwirkung bei diversen Uraufführungen, unter anderem auch am Theater Basel; regelmässige Zusammenarbeit mit dem Ensemble TaG Winterthur oder ensemble für neue musik zürich, aber auch mit dem Ensemble Sarband oder mit Swiss Improvisers Orchestra. Seit einigen Jahren ist Franziska Welti vermehrt mit eigenen Projekten unterwegs, zum Beispiel mit dem Ensemble Millefeuilles oder im Duo mit dem Tubisten Leo Bachmann. Im September 2007 initiierte sie das vielbeachtete Improvisationsprojekt *Musik im Reservoir*, im Juni 2008 das interdisziplinäre Projekt *Performance zur blauen Stunde*. Franziska Welti unterrichtet eine Gesangsklasse am Konservatorium Winterthur und leitet die *Singfrauen Winterthur* und das Vokalensemble *vox feminae*. Sie ist Preisträgerin der Dienemann-Stiftung Luzern sowie des Förderpreises des Kantons Aargau. 2003 wurde sie als erste Frau mit dem Kulturpreis der Kulturstiftung Winterthur ausgezeichnet. 2008 hat sie drei Monate im Berliner Atelier des Kantons Aargau verbracht, wo sie vielfältige Impulse vor allem aus der Improvisations- und Kunstszene erhielt. 2009 erhielt sie den Kulturpreis der Stadt Winterthur.